

Orientierungspraktikum: Tipps?

Beitrag von „der toby“ vom 21. Februar 2010 12:34

Hallo zusammen,

ich studiere seit dem SS2009 Englisch, ev. Religion und Deutsch auf LA Berufskolleg und stehe nun kurz vor meinem 4 wöchigen Orientierungspraktikum. Bei meinem "Bewerbungsgespräch" an dem Berufskolleg, wo ich dieses absolvieren werde, meinte die Rektorin, dass ich eine sehr gute Fächerkombination habe, ich schnell fertigstudieren solle und ich dann bei ihnen mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit eine Stelle bekäme, denn sie hätten in den Fächern meiner Wahl Notstand. Natürlich war dies ermutigend für mich, doch bedeutet dies auch eine Bürde für mich, denn ich werde wohl oder übel vermehrt unter Beobachtung stehen - um festzustellen, ob ich generell geeignet bin - muss also alles 1000%ig erledigen und vor allen Dingen darf ich es mir nicht mit der "Kollegenschaft" verriesen. Aus diesen Gründen nun meine Frage an euch: Habt ihr, vllt. sogar aus eigener Erfahrung, ein paar Tipps für mich, bspw. **wie** ich mich am besten gegenüber den "Kollegen" verhalte - untertänig oder auf gleicher Ebene, bei ersten Kontakt im Lehrerzimmer mich vor die versammelte Runde stellen und mich von mir aus den Leuten vorstellen - **wie** ich mich während der "Beobachtungsphase" während des Unterrichts am besten verhalte - nicht, dass der Lehrer entweder die Ansicht hat, ich wäre auf Fehler seinerseits aus oder dass dieser glaubt, ich sei desinteressiert - etc. .

Was fällt euch ein, was für euch "**Do's**" und "**Don'ts**" des Praktikanten sind????

Habt ihr vllt. auch noch Tipps/Ratschläge für den späteren Praktikumsbericht, bspw. : wie anfertigen - zeitnah, d.h. jeden Tag Notizen oder nur wochenweise, auf welche Punkte muss ich besonders Wert legen?

Vielen Dank im Voraus für eure Antworten!